

Käpt'N Picus

MEDIA KIT



Kurzbeschreibung

Käpt'N Picus stehen für deutschsprachigen Punkrock mit Haltung: sozialkritisch, alltagsnah und immer mit einem Augenzwinkern – ihr selbsternannter **Spießpunk** ist das Ventil für alle, die zwischen Hamsterrad und Moshpit balancieren.

Bandprofil

Warst Du auch schon mal genervt? Von Deinem Nachbarn, Deinem Chef oder von Menschen im Allgemeinen? Von ihrer Spießigkeit, Egozentrik und Unreflektiertheit? Die Jungs von Käpt'N Picus liefern Dir das Ventil, um dem Genervt-Sein zu entkommen.

Sie selbst balancieren auf dem Drahtseil zwischen Hamsterrad und Moshpit, zwischen Rasenmähen und Gig, zwischen Rotwein und Dosenbier. Käpt'N Picus sind nicht unfreiwillig in ihrem Spießerleben gefangen, brechen aber gerne mit Dir in ihren sozialkritischen Punkrock aus. Dabei machen sie keine Politik und besetzen auch nicht die großen, allgegenwärtigen Themen der Szene. Vielmehr erzählen Käpt'N Picus Geschichten aus dem Alltag über das Mit-

und Gegeneinander zwischen Dir und mir.

Musikalisch verbinden Käpt'N Picus modernen, treibenden Punkrock mit alternativen Einflüssen aus Metal und Hardcore. Textlich setzen sie auf Tiefgang statt Phrasen – direkt, ehrlich und stets mit einem Augenzwinkern. Das Ergebnis nennen sie selbstbewusst **Spießpunk**.

Bandgeschichte

Die Geschichte von Käpt'N Picus beginnt Anfang 2019. Sänger und Gitarrist **Michael Puffer** und Gitarrist **Tobias Böschen** beschlossen nach einem gemeinsamen früheren Projekt, eine neue Band zu gründen, um ihre eigenen kreativen Ideen kompromisslos umzusetzen.

Mit der ersten Single „**Revolution**“, veröffentlicht am 12. April 2020, setzten Käpt'N Picus ein klares Statement.

Im Zentrum des Songs steht die Botschaft, nicht zu schweigen oder wegzusehen: jeder Mensch kann und soll „die Revolution“ sein – nicht als radikaler Umsturz, sondern als persönliche Entscheidung für Engagement, Leidenschaft und Mitmenschlichkeit um aktiv Veränderung zu gestalten.

Kurz nach der Gründung wurde die Band durch die Corona Pandemie ausgebremst. Live Auftritte waren nicht möglich, doch Käpt'N Picus nutzten die Zeit produktiv. Während des Lockdowns arbeiteten sie intensiv an neuem Material und veröffentlichten am 13. November 2020 ihre erste Mini EP „Käpt'N Picus“ mit drei Songs in Eigenregie. Die EP markierte den ersten wichtigen Schritt ihrer musikalischen Entwicklung und legte den Grundstein für ihren heutigen Sound.

Nach personellen Wechseln in der Rythmusfraktion, spielten Käpt'N Picus

im November 2021 ihren ersten offiziellen Liveauftritt.

Im selben Jahr nahmen Michael Puffer und Tobias Böschen zu zweit die EP „Ich will hier raus“ auf, die schließlich im Dezember 2021 erschien und das musikalische Profil der Band nochmal deutlich erweiterte.

Im März 2022 stieß **René Berndt** als neuer Bassist zur Band, im Januar 2023 folgte **Tim Höfl** am Schlagzeug.

Mit der vollständigen Besetzung entwickelte sich ein geschlossenes, kraftvolles Live Fundament, das den charakteristischen Sound der Band weiter schärfte.

Live & Entwicklung

Seit 2022 hat die Band knapp 40 Konzerte gespielt und sich kontinuierlich eine wachsende Live-Reputation erarbeitet.

Ein besonderes Highlight war das **Eastcoast Festival** in Luxemburg im Juli 2023, bei dem Käpt'N Picus direkt vor **Ferris** im Line-up spielten.

Besondere Shows in 2024 und 2025 waren der Auftritt in Bonn gemeinsam mit **Crooked Little Sons** (GB) sowie das Heimspiel im **Sonic Ballroom Köln**, wo sie als Support für **Reno Devorce** (USA) auftraten. Käpt'N Picus spielten unter anderem Shows mit **Skin of Tears** in Neuss, mit **Erection** in Meerbusch und unterstützten **Emscherkurve77** in Ratingen-Lintorf.

Ein Meilenstein folgte Anfang 2025: beim **Bandcontest des Riez Open Air Festivals** setzten sich Käpt'N Picus gegen über 40 Bands durch und gewannen den Opener-Slot für das **Riez Open Air 2025**, wo sie sich mit **Itchy**, **Fucking Angry**, **Jupiter Jones** und **Montreal** die Bühne teilten.

Weiteres Highlight 2025 war das **Bopp auf Rock Festival** gemeinsam mit **Fahnenflucht**.

Im gleichen Zeitraum entwickelte die Band Songs für die Ende 2025 veröffentlichte neue EP „Da geht noch mehr“, welche ihren Feinschliff in den Rock or Die Studios in Neuss bekam. Die EP enthält fünf Songs über Egoismus, Maßlosigkeit, Alltagsfrust und Social-Media-Trägheit. Zwischen klarer Kante und selbstironischem Augenzwinkern beobachtet die Band ihre Umwelt – und sich selbst – kritisch, ohne moralischen Zeigefinger, aber mit Haltung und Druck nach vorn.

Aktuelle Situation & Ausblick

Ende 2025 verließ Schlagzeuger Tim Höfl die Band. Die Suche nach einem neuen Drummer war jedoch schnell erfolgreich: seit Februar 2026 ist **Tom Nowak** festes Mitglied von Käpt'N Picus und bildet das neue rhythmische Fundament der Band.

Der neue Drummer spielt sich aktuell intensiv mit der Band ein, während parallel neue Songs entstehen und weitere Veröffentlichungen vorbereitet werden. Gleichzeitig arbeitet die Band aktiv am Booking neuer Konzerte und Festivals.

Für den Sommer 2026 sind bereits mehrere Festivalauftritte geplant.

Veröffentlichungen

EP: *Käpt'N Picus* (13. November 2020)

Die erste Veröffentlichung der Band legte den Grundstein für ihren charakteristischen Sound. Die EP vereint direkten, modernen Punkrock mit klarer Haltung und markiert den offiziellen Startpunkt von Käpt'N Picus.

Trackliste:

- Revolution
- Karma
- Mensch

Single: *Zeeland* (21. Mai 2021)

Mit „Zeeland“ veröffentlichten Käpt’N Picus ihre erste eigenständige Single nach der Debüt-EP. Hier zeigen sie, dass sie nicht nur sozial-kritisch können, sondern auch einfach das Leben feiern.

EP: *Ich will hier raus* (17. Dezember 2021)

Die EP umfasst fünf Songs und steht exemplarisch für den Stil von Käpt’N Picus. Deutschsprachiger Punkrock mit alternativen Einflüssen trifft auf sozialkritische, reflektierte Texte fernab gängiger Punk-Klischees.

Trackliste:

- Das ist kein Punk
- Retten (Was noch geht)
- Ich will hier raus
- Eine Frage der Balance
- Zeeland

Besondere Aufmerksamkeit erhielt der Song „**Retten (Was noch geht)**“, zu dem im November 2024 ein offizielles Musikvideo veröffentlicht wurde.

EP: *Da geht noch mehr* (Winter 2025/26)

Mit der EP „Da geht noch mehr“ zeigen Käpt’N Picus ihre konsequente Weiterentwicklung. Die Songs verbinden treibende Energie mit schonungslosen Texten über innere Konflikte und gesellschaftliche Spannungen, verpackt

in Alltagssituationen in denen sich jeder schnell wiederfindet.

Trackliste:

- Ohne Rücksicht auf Verluste
- Da geht noch mehr
- Kein Bock
- DWYT
- Das Böse

Der Titelsong „**Da geht noch mehr**“ wurde von einem offiziellen Musikvideo begleitet und markiert einen wichtigen kreativen Meilenstein für die Band.

Besetzung

- Michael Puffer – Gesang, Gitarre
- Tobias Böschen – Gitarre
- René Berndt – Bass
- Tom Nowak – Schlagzeug

Eckdaten

- Genre: Deutschpunk / Punkrock / Spießpunk
- Herkunft: Köln
- Gründung: 2019
- Booking: info@kaeptnpicus.de
- Web: www.kaeptnpicus.de
- Media: KNP@instagram;

KNP@facebook;

KNP@youtube;

KNP@spotify

Stand: März 2026